

Die aller holdseligst auff erden

Aus: »Tabulaturbuch auff die Lauten«, 1558

Gregor Petschin (um 1500 – nach 1547)

Arr.: Sebastian Ochsenkun (1521 – 1574)

Eingerichtet von Stefan Apke

The musical score is presented in six systems, each consisting of a treble staff, a bass staff, and a line of tablature. The key signature is one sharp (F#), and the time signature is common time (C). The score includes various musical notations such as accidentals, dynamics (p), and repeat signs. The tablature is written in a standard lute notation with numbers 1-4 and letters A-G. The score is divided into measures by bar lines, and some measures contain repeat signs. The score is numbered 4, 7, 9, 12, 14, and 17 at the beginning of each system.

Die aller holdseligst auff erden. Gregor Petzschin. LXVIII.

1.
Die aller holdseligst auff erden/die ich noch nie gesach:/ Mit ihrer zucht
 vnd werden/die warheit ich doch sag. Es lebt mit ihrs gleiche/ in aller
 diser welt/im ganzen Römischen Reiche/mir keine basß gefelt.

2.
 Sie hat zwey Braune aug' ein/darzu ein roten mund:/ Mein hertz hat sie
 gefangen/ gfangen zu aller stund. Mein leib vnd auch mein leben/ steht als in
 irem gewalt/mein trew hab ich ihr geben/sie ist mein auffenthalt.

3.
 So wolt ich gern wissen/wer sie mir tadlen künd:/ Wer schon mit neyd
 geflissen/ob man an ihr was fünd. In aller irer ggestalt/ mit der warheit kans
 niemands reden/er thue je dann gewalt.

D

[Deutsche Lautentabulatur / German lute tablature]*

*) Großbrummer (Sebastian Ochskenkun): 1, 2, 3, 4, 5, 6, 7, 8, 9